

# Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

**Interview: Prim. Priv.-Doz. Dr.  
Clemens Steinwender, Vorstand der  
Klinik Interne I, Kardiologie und  
Internistische Intensivmedizin am  
Kepler Universitätsklinikum Linz  
im Gespräch über die  
Anwendung eines Systems zur  
kardialen Kontraktilitätsmodulat**

Leitner H, Weihs W, Saurer G

*Journal für Kardiologie - Austrian*

*Journal of Cardiology 2021; 28*

*(3-4), 118*

Homepage:

**[www.kup.at/kardiologie](http://www.kup.at/kardiologie)**

Online-Datenbank  
mit Autoren-  
und Stichwortsuche



Acute  
Cardiovascular  
Care Association  
ACCA  
A Registered Branch of the ESC

Member of the



EUROPEAN  
SOCIETY OF  
CARDIOLOGY®

ESC-Editor's Club

Offizielles Organ des  
Österreichischen Herzfonds



Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/SCOPUS

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

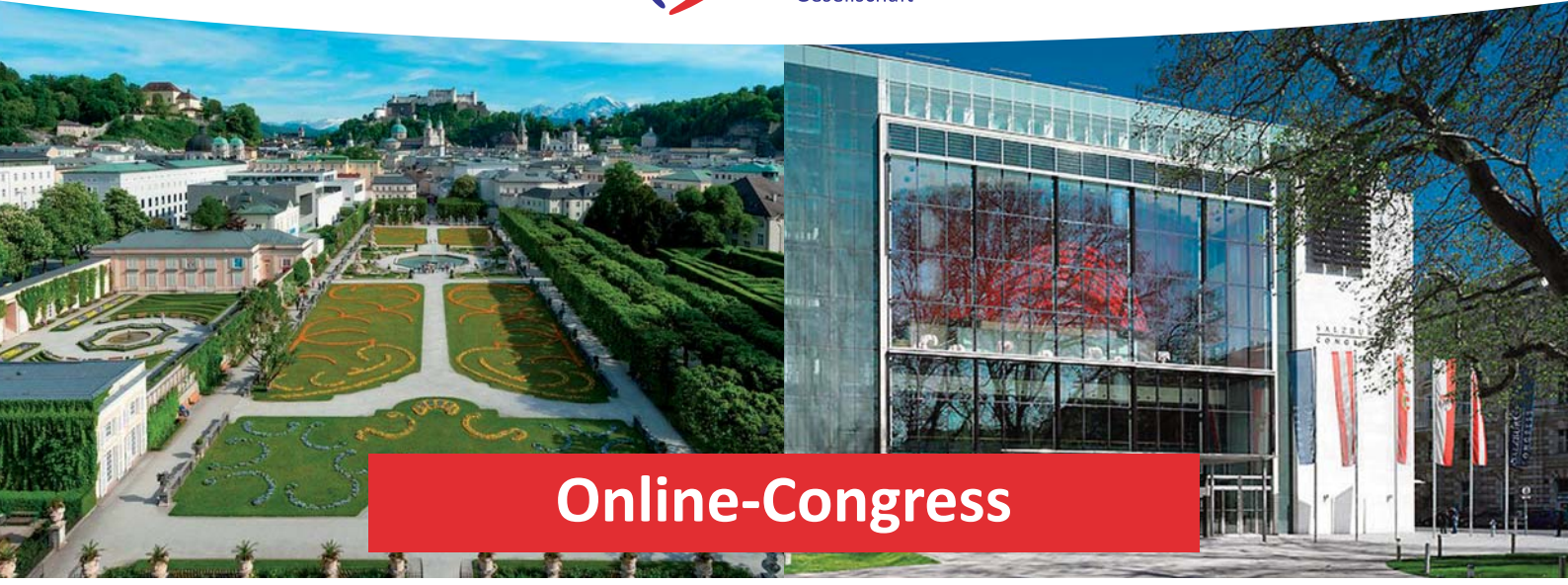
P.b.b. 02Z031105M,

Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Preis: EUR 10,-



**ÖKG**  
Österreichische  
Kardiologische  
Gesellschaft



**Online-Congress**

Live aus  
Salzburg

Österreichische Kardiologische Gesellschaft  
**Jahrestagung 2021**  
27. – 29. Mai 2021

**SAVE THE DATE**

<http://stage-atcardio.multimediam.at/>



**ÖKG**  
Österreichische  
Kardiologische  
Gesellschaft

***Herzschrittmacher  
Curriculum 2021***

Theoretischer Sachkunde-Kurs

**20.-22. September 2021**

Schloß Wilhelminenberg, Wien

**Download Programm**

## Prim. Priv.-Doz. Dr. Clemens Steinwender, Vorstand der Klinik Interne I, Kardiologie und Internistische Intensivmedizin am Kepler Universitätsklinikum Linz, im Gespräch über die Anwendung eines Systems zur kardialen Kontraktilitätsmodulation (CCM)

H. Leitner

### Wie viele Patienten erhalten in Ihrem Haus ein CCM-System und wie ist deren klinische Charakteristik?

**Doz. Steinwender:** Derzeit erhalten bei uns jährlich etwa 10 Patienten ein CCM-System. Es handelt sich dabei um Patienten mit einer symptomatischen Herzinsuffizienz aufgrund einer Kardiomyopathie mit hochgradig reduzierter Linksventrikel-Funktion, vor allem, wenn sie keine Kandidaten für eine kardiale Resynchronisations-Therapie sind.

### Wie wichtig ist für Sie die MRI-Kompatibilität eines CCM-Systems?

**Doz. Steinwender:** Die MRI-Kompatibilität wird immer wichtiger, weil die Indikationen für eine Magnetresonanz-Untersuchung von unterschiedlichen Körperregionen immer häufiger werden. Auch wird der Anspruch der Patienten, die ein kardiales Device implantiert haben, eine MRI-Untersuchung machen zu können, immer höher. Ein Grund dafür ist, dass das Durchschnittsalter von

CCM-Patienten und damit die Wahrscheinlichkeit für die Notwendigkeit einer MRI-Untersuchung steigt. Ärzte und auch einige Patienten wissen, dass diese bei gewissen Krankheitsbildern, wie zum Beispiel dem akuten Schlaganfall, eine extrem wichtige Untersuchung darstellt, die ein Wegweiser für weitere Therapien wie Thrombolyse oder Thrombektomie ist. Dementsprechend wichtig ist es, dass die CCM-Geräte nun MRI-kompatibel sind.

### Wird durch die Einführung eines Kombinationsgeräts, das CCM-System und Defibrillator vereint, die Zahl der Patienten, die ein solches System erhalten, ansteigen?

**Doz. Steinwender:** Ein solches Kombigerät ist angekündigt, kommerziell allerdings noch nicht erhältlich. Das Kombigerät erfüllt sehr viele unserer Wünsche an ein CCM-System. Der Großteil der Patienten, die für ein CCM-System geeignet sind, haben auch eine Defi-Indikation. Bisher mussten wir zwei

Geräte, ein CCM-System und einen meist subkutanen Defibrillator, implantieren. Um Langzeit-Komplikationen bestmöglich zu vermeiden, sollten allerdings möglichst wenige Gräte und Sonden implantiert werden. Jede zusätzliche implantierte Sonde birgt ein erhöhtes Komplikationsrisiko, etwa eines Sondenbruchs oder einer Infektion. Ein Kombigerät vereint die CCM- und die Defibrillatorfunktion in einem Gehäuse und benötigt eine Sonde weniger. Bei vielen Patienten, die derzeit nur einen Defibrillator erhalten, kann damit die CCM-Funktion mit implantiert werden, sodass die Indikation in Zukunft großzügiger gestellt werden kann.

**Danke für das Gespräch.**

### Korrespondenzadresse:

Mag. Harald Leitner  
E-Mail: hl@teamword.at

# Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

## [Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat  
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno  
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:  
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3  
Labotect GmbH



InControl 1050  
Labotect GmbH

## e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

## [Bestellung e-Journal-Abo](#)

### Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)